



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Edelmetall und Rekorde für deutsches Team

Am sechsten Wettkampftag sammelten die deutschen Athletinnen und Athleten nicht nur Medaillen, sie brachen auch Rekorde. In der Schwimmhalle erschwamm sich Sarah Köhler (Uni Heidelberg) mit persönlicher Bestleistung einen weiteren deutschen Rekord sowie Universiaderekord über 400 Meter Freistil. Andreas Hofmann (ebenfalls Uni Heidelberg) holte sich ebenfalls Universiaderekord – dieser wurde anschließend jedoch noch mal gebrochen, weshalb Hofmann mit neuer persönlicher Bestleistung auf Platz zwei landete.

Leichtathletik

Der Tag im Taipei Stadium startete zunächst noch ruhig mit einigen Qualifizierungswettkämpfen: Sowohl Lena Urbaniak (HS Ansbach) als auch Sara Gambetta (Uni Halle) zogen ins Finale der Kugelstoßerinnen ein. Maximilian Klaus (TU Chemnitz) schaffte die Quali fürs Diskus-Finale, Diana Sujew (HS Ansbach) lief ins Finale über 1500 Meter, Christoph Kessler (KIT Karlsruhe) über 800 Meter und Jossie Marie Joelle Graumann (HU zu Berlin) sprang ins Hochsprungfinale. Im Anschluss platzierte sich Sophie Gimmler (FHSV Saarland) im Hammerwurf-Finale auf Platz 13. Danach wurde es spannend – im Finale der Stabhochspringerinnen waren gleich zwei deutsche Starterinnen. Anjuli Knäsche (FU in Hagen) wurde mit 4,20 übersprungen Metern Sechste. Annika Roloff (Uni Hannover) übersprang die 4,40 und musste sich am Ende nur der Weißrussin Iryna Zhuk geschlagen geben. In einem packenden Finale im Speerwurf lieferte sich Andreas Hofmann ein heißes Duell mit zwei Athleten aus Chinese Taipei. Nachdem Shih-Feng Huang zunächst vorne lag, warf Hofmann im fünften Versuch mit 88,33 neuen Universiaderekord. Chao-Tsun Cheng warf den Speer im letzten Versuch mit erneutem Universiade-Rekord auf 91,26 Meter und setzte sich damit an die Spitze. Hofmann mobilisierte noch ein Mal all seine Kräfte und warf den Speer auf 91,07 Meter. Damit kam er zwar nicht mehr an den Athleten aus Chinese Taipei ran, schaffte aber zum ersten Mal in seinem Leben einen Wurf über 90 Meter und sicherte sich mit persönlicher Bestleistung die Silbermedaille.

Schwimmen

Sarah Köhler (Uni Heidelberg) holte sich heute ihre dritte Medaille dieser Universiade und schaffte es dabei, schneller als alle anderen zu schwimmen. Sie gewann nicht nur die Goldmedaille über 400 Meter Freistil, sondern brach erneut einen achtzehn Jahre alten deutschen Rekord sowie den Universiaderekord. Über die kürzeste der drei Distanzen hielt sie sich an der Spitze und ließ ihren Gegnerinnen keine Chance. Sie trat außerdem in der 4x100 Meter Lagen Staffel an und wurde dort zusammen mit Lisa Graf (HTW Berlin), Jessica Steiger (Uni Duisburg-Essen) und Aliena Schmidtke (Ohio State University) Siebte. Die Lagen-Staffel der Männer belegte Platz 16, Jessica Steiger wurde in ihrem Finale über 50 Meter Brust ebenfalls Siebte. Über 400 Meter Lagen belegte Kevin Wedel (FH Riedlingen) Platz 16.

Rollersports

Mit dem Marathon der Herren und der Damen starteten in aller Frühe heute die letzten Wettbewerbe im Rollersports. Alle fünf deutschen Herren gingen hier erneut an den Start. Trotz eines Sturzes kurz vor dem Ende, in den einige Fahrer involviert waren, landete Etienne Ramali (HfPV Wiesbaden) auf Rang vier, Thimo Kießlich (HS Darmstadt) wurde Siebter, Tobias Hecht (EAH Jena) Siebzehnter und Nils Fischer (FH Erfurt) Zwanzigster. Einzig Sebastian Mirsch (HS

Allgemeiner Deutscher
Hochschulsportverband

Max-Planck-Str. 2
64807 Dieburg

Telefon
+49 6071 2086-10
Telefax
+49 6071 2075-78

adh@adh.de
adh.de

Bankverbindung
Sparkasse Dieburg
BIC HELADEF1DIE
IBAN DE64 5085 2651
0133 1017 74
BLZ 508 526 51
Konto 133 101 774

Vereinsregister
VR 1082

Steuernummer
USt-Id DE111671021



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Darnstadt) schaffte es nicht im Ziel. Katharina Rumpus (Uni Heidelberg) legte zum Schluss ihres Marathons einen unfassbaren Schlusspurt hin und lief von Platz 40 auf den vierten Platz vor. Letztendlich fehlten ihr nicht ein Mal zwei Zehntel Sekunden auf Platz drei. Mit ihrem vierten Platz kann Rumpus als beste Europäerin allerdings mehr als zufrieden sein.

Golf

Nach der dritten von vier Runden liegt Nicola Rössler (Uni Münster) auf Platz 16. Die heutige Runde absolvierte sie mit 72 Schlägen.

Taekwondo

Auch im Taekwondo stand heute der letzte Wettbewerb an. Im Kyorugi Team der Damen gingen Madeline Folgmann, Julia Ronken (beide DSHS Köln), Anna-Lena Frömming (Uni Erlangen-Nürnberg) und Yanna Schneider (HS Bonn-Rhein-Sieg) an den Start. Im Kampf gegen Mexico verloren Sie leider und belegten so Platz neun.

Tischtennis

Nachdem am Freitag bereits alle deutschen Herren ihre Gruppenspiele abgeschlossen hatten, stand am Samstag der Abschluss der Damen-Gruppen auf dem Plan. Bei den Herren schafften es Hermann Mühlbach (Uni Duisburg-Essen) und Liang Qiu (Uni Hohenheim) ins Hauptfeld, die Damen können alle als Zweitplatzierte noch auf einen Platz als Lucky Loser hoffen.

Wasserspringen

Alexander Lube (RWTH Aachen) ging erneut an den Start – im Halbfinale vom Turm. Dort konnte er sich leider nicht fürs Finale qualifizieren und landete auf dem 14. Platz.

Alle Ergebnisse und Termine finden Sie [hier](#).

Aktuelles aus Taipei

Website: www.adh.de

Facebook: <https://www.facebook.com/hochschulsportverband>

Twitter: <https://twitter.com/adhGER>

Instagram: <https://instagram.com/adh.de>

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Malin Hoster/Öffentlichkeitsreferentin

Tel.: +886 (0) 905 568296

hoster@adh.de